



## MUNICH MEDICAL & CLINICIAN SCIENTIST PROGRAM (MCSP)

### Clinician Scientist Track FöFoLe+: Merkblatt für die Antragstellung (Stand 11/2023)

Der Clinician Scientist Track ermöglicht Nachwuchswissenschaftler/innen durch eine geschützte Forschungszeit von 15 Monaten die Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes und soll die Einwerbung eigener Drittmittel sowie die Etablierung einer eigenen Forschergruppe unterstützen. Ein Einrichtungswechsel (Wechsel an eine grundlagenwissenschaftliche Arbeitsgruppe/Einrichtung innerhalb der Medizinischen Fakultät) ist optional möglich.

|                    |   |
|--------------------|---|
| Antragstermine     | Jährlich am 15.6. (Förderbeginn zum 1.1. des Folgejahres)<br>und am 15.12. (Förderbeginn zum 1.7. des Folgejahres)  |
| Bewerberprofil     | <ul style="list-style-type: none"><li>- Während der Facharztweiterbildung (frühestens ab dem 12. Monat)</li><li>- Stelle (bzw. Stellenzusage) als Ärztin/Arzt am Klinikum der LMU München</li><li>- Abgeschlossenes Promotionsverfahren</li><li>- Unvollendetes 35. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Antragsfrist (eine Anrechnung von z.B. Elternzeit, Pflege Angehöriger, Wehr- oder Sozialdienst, Zweiter Bildungsweg, Doppelstudium ist möglich)</li><li>- Nachweis von Wissenschaftlichen Aktivitäten z.B. Vorträge und Poster auf nationalen / internationalen Konferenzen,</li><li>- (Ko-)Authorenschaft auf peer-reviewed Publikationen</li><li>- Bereitschaft zu einer möglicherweise verlängerten Facharztweiterbildung, wenn die Forschungszeit durch die Landesärztekammer nicht bzw. nur anteilig für die Facharztweiterbildung anerkannt wird</li></ul> |
| Programmdauer      | 36 Monate ab Beginn der Förderperiode. Während der Förderlaufzeit müssen verbindlich 15 Monate (Vollzeitäquivalent) geschützte Forschungszeit gewährleistet sein, die flexibel in Voll- und/oder Teilzeit aufgeteilt werden können.   |
| Förderentscheidung | Die Förderung wird in einem kompetitiven Auswahlverfahren (schriftlicher Antrag, Begutachtung, Begutachtungskolloquium) vergeben. Bewertungskriterien sind die Qualität des Vorhabens (Innovation, Originalität und Erkenntnisgewinn, Durchführbarkeit und Erfolgsaussichten) und der antragstellenden Person (Qualifikation, Akademischer Werdegang und Perspektiven). Es werden max. 8 Anträge pro Jahr gefördert. Die FöFoLe-Kommission und die MCSP-Auswahlkommission entscheiden gemeinsam beim Begutachtungskolloquium über die Annahme bzw. Ablehnung der Anträge. Eine Verschiebung des festgelegten Vortragstermins beim Begutachtungskolloquium ist nicht möglich.  |
| Fördervolumen      | € 126.500,- gesamt, davon € 107.500,- Personalmittel zur Finanzierung einer Arzt-Kompensationsstelle an der Heimateinrichtung und € 19.000,- Verbrauchsmittel inkl. MwSt (davon max. € 15.000,- für Geräte). Eine überzeugende Begründung muss für alle beantragten Mittel abgegeben werden.  |
| Antragstellung     | <p>Einreichung des Antrages (Deutsch oder Englisch) als Single-pdf-Datei per Email an die MCSP-Geschäftsstelle im Dekanat der Medizinischen Fakultät der LMU: <a href="mailto:mcsp@dek.med.uni-muenchen.de">mcsp@dek.med.uni-muenchen.de</a></p> <p>Nur vollständige und fristgemäß eingereichte Anträge werden berücksichtigt.</p> <p>Die Open Science-Prinzipien und Richtlinien der guten wissenschaftlichen Praxis (DFG) sollen den Antragstellern bekannt sein.</p> <p>Zusätzlich eingeworbene Drittmittel für ein Vorhaben mit identischem oder ähnlichem Titel des beantragten Forschungsprojektes sind nicht unerwünscht, wenn es sich nicht um eine Doppelförderung, sondern um eine ergänzende Förderung, wie z.B. Geräte, Tierzuchtmittel, handelt.</p>  |

In der Regel ist nur eine einmalige Förderung durch die Medizinische Fakultät der LMU München vorgesehen und damit nur eine einmalige Antragstellung für die FöFoLe-Anschubfinanzierung oder das MCSP (Ausnahme Advanced Track) möglich. Wenn bereits eine FöFoLe-Anschubfinanzierung eingeworben wurde, wird deshalb ein besonderes Augenmerk auf die Ergebnisse des bereits geförderten Projektes gelegt, die ggfls. in den Vorarbeiten zu nennen und in einer Kurzzusammenfassung (max. 1 Seite zu Erkenntnissen, Publikationen, Kongressbeiträge, Drittmittelanträge) darzulegen sind.

Sofern ein Tierversuchs- oder Ethikantrag notwendig ist, muss dem Antrag ein Nachweis über die bereits erfolgte Einreichung bei der zuständigen Stelle beiliegen.

Im Fall einer Förderung, erfolgt die Freigabe der Gelder erst nach Vorlage eines Arbeitsvertrages für den Förderzeitraum und eines zum Antrag passenden und genehmigten Ethik- bzw. Tierversuchsantrages.

#### Antragsunterlagen

Deckblatt - 1 Seite (siehe Vorlage\*)

Projektantrag - 12 bis max. 14 Seiten (siehe Vorlage\* mit näheren Informationen)

- Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten (ca. 2-3 Seiten)
- Hypothese, Ziele und Arbeitsprogramm inkl. Methoden
- Literatur
- Mittelbedarf mit ausführlicher Begründung für Personalkosten, Verbrauchskosten, Tierkosten, Gebühr für Ethik-/Tierversuchsvotum, Probandengelder, Probandenversicherung, Dienstleistungen, Publikationskosten, Geräte, Reisekosten
- Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens:
  - Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
  - Eingeworbene oder kürzlich beantragte Drittmittel für dieses Vorhaben
  - Kooperationspartner (innerhalb der Medizinischen Fakultät und/oder extern);
  - Sonstige Voraussetzungen (Ethikkomm., Gentechnologie, Tierversuche u. a.)

#### Anlagen:

- Lebenslauf / Wissenschaftlicher Werdegang (ohne Foto) mit Publikationsverzeichnis (siehe Vorlage\*)
- Motivationsschreiben für das Förderprogramm mit Benennung des Betreuungskomitees (verpflichtend je ein:e wissenschaftliche:r und klinische:r Supervisor:in, optional / empfohlen ein:e unabhängige:r persönliche:r Mentor:in) und Darlegung eines langfristigen Konzeptes zur Erreichung wissenschaftlicher Eigenständigkeit (max. 2 Seiten)
- Befürwortung des Antrages durch die Leitung der Heimateinrichtung inkl. Bestätigung der persönlichen Daten des Antragstellers und Stellenzusage für den Förderzeitraum (36 Monate) und bis zur Facharztprüfung
- Falls zutreffend (bei Einrichtungswechsel innerhalb der Med. Fakultät): Erklärung der aufnehmenden Einrichtung, dass das vorgeschlagene Projekt durchgeführt werden kann und entsprechend unterstützt wird
- Falls zutreffend: Erklärung/Bestätigung zur Kostenübernahme
- Bestätigung der Facharztweiterbildung (siehe Vorlage\*)
- Kopie Arbeitsvertrag
- Kopie Abschlusszeugnis Medizinstudium
- Kopie Promotionsurkunde (ein Nachweis der Dissertation ist nicht ausreichend)
- Falls zutreffend: Nachweise notwendiger Voraussetzungen für die Projektdurchführung (z.B. Bestätigung über Einreichung oder Genehmigung des Ethik- und/oder Tierversuchsantrages, Einverständniserklärung Datenschutz, Kooperationszusagen, o.ä.)
- Falls zutreffend: Bewilligungsschreiben für andere, laufende Drittmittelprojekte
- Falls zutreffend: Nachweise für Karriereverzögerungen
- Falls zutreffend: Kurzzusammenfassung der FöFoLe-Anschubfinanzierung (max. 1 Seite zu Erkenntnissen, Publikationen, Kongressbeitr., Drittmittelantr.)
- Einverständniserklärung als Antragsteller (siehe Vorlage\*)

\* Vorlagen-Download unter <https://www.med.uni-muenchen.de/karriere/mcsp/cs>